

## Workshop

# Übersetzungen und Übersetzungstheorien im Bezug auf südasiatische Regionalsprachen

21. Januar 2015, 10:00 – 18:30 Uhr, SAI, Heinrich-Zimmer-Saal

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 10.00 – 10.30 Uhr | <b>Heiko Frese</b><br><i>Einleitung: Von der Kunst, sich in ein Denkmal zu übersetzen</i>  |
| 10.30 – 11.15 Uhr | <b>Rainer Kimmig</b><br><i>Werkstattbericht: Übersetzungen aus Hindi und Urdu</i>  |
| 11.15 – 11.30 Uhr | <b>Kaffeepause</b>   |
| 11.30 – 12.15 Uhr | <b>Monika Boehm-Tettelbach</b><br><i>Indische Übersetzungsprojekte im 18. Jahrhundert - Übersetzungen des Maharaja Pratapsingh von Jaipur (1778-1803)</i>                  |
| 12.15 – 13.00 Uhr | <b>Chitra Harshvardhan</b><br><i>Translation Theory and Negotiating Cultural Difference</i>  |
| 13.00 – 14.30 Uhr | <b>Mittagspause</b>  |
| 14.30 – 15.15 Uhr | <b>Christina Oesterheld</b><br><i>Wie viel literarische Freiheit darf sich der Übersetzer nehmen?<br/>Fallbeispiele aus Übersetzungen von Texten Premchands und Mantos</i> |
| 15.15 – 16.00 Uhr | <b>Hans Harder</b><br><i>Wie übersetzt man Mehrsprachigkeit? Überlegungen mit Beispielen aus Nabarun Bhattacharyas bengalischem Roman „Herbert“ (1994)</i>                 |
| 16.00 – 16.45 Uhr | <b>Thomas Lehmann</b><br><i>Die Übersetzung komplexer Satzkonstruktionen im klassischen Tamil ins Deutsche oder Englische</i>  |
| 16.45 – 17.30 Uhr | <b>Abschlussdiskussion</b>   |

**Alle sind herzlich eingeladen!**

